

Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „unter uns“ vom 8. Juli 2015 20:47

Kinder sind keine Privatsache, sondern von öffentlichem Interesse, und zwar zuvoerderst von Interesse für die Kinderlosen. Das hat mit staatlichen Genehmigungen nichts zu tun. Was im Einzelnen daraus für Konsequenzen gezogen werden, ist eine andere Frage. Die Stundenplanung an Schulen dürfte da ein eher harmloses Thema sein.

Zitat von Aktenklammer

Dennoch kann es aber sein, dass ein Hund einem Menschen sehr wichtig ist oder regelrecht ein "Kinderersatz", wenn er oder sie keine Kinder kriegen kann.

Ein Hund zahlt keine Rentenbeitraege und trägt ähnlich viel zu Pensionen bei wie das geliebte Briefmarkenalbum. Er ist aber auch ungeeignet zu gesellschaftlicher und ökonomischer Innovation, arbeitet nicht, konsumiert nicht, investiert nicht, leistet keine sozialen Dienste und pflegt keine alten Menschen, hält kein Haus, keinen Hof und kein Feld in Schuss und besucht natürlich auch keine Schule.